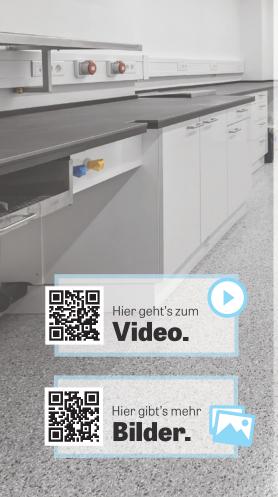
"Die höchsten Ansprüche stellen wir an uns selbst"

LABORAUSBAU /// Design Konzept by Sandmair Zahntechnik steht synonym für 35 Jahre Erfahrung in Bau, Gestaltung, Infrastruktur, Technik sowie Innenarchitektur und unterstützt Zahnarztpraxen bei Ausbau, Umzug oder Neugründung der eigenen Niederlassung tatkräftig. Anfang 2023 konnte ZTM Daniel Sandmair zusammen mit seinem Vater Ludwig Sandmair sowie seinem Team die erste von insgesamt drei Laborausbaustufen der unternehmenseigenen Niederlassung in der Münchner Innenstadt beziehen.



Großes Leistungsspektrum trifft modernste Technik

Die korrekte Dimensionierung von Abteilungen, Arbeitswegen und Stauflächen ist entscheidend, um sicherzustellen, dass ein Labor auch noch in zehn Jahren modernen Anforderungen genügt. Laborinhaber sollten daher immer auch die Option für Ausbaumöglichkeiten offenlassen: "Es gilt, Kapazitäten vorab richtig einzuschätzen – also wie viele Aufträge sind zukünftig von meinen Kunden zu erwarten?", rät der Unternehmer. Daher gehörte für Daniel Sandmair zu Beginn eine 100-prozentige Vorausplanung der Leitungen und Anschlüsse zum A und O. Ihm war es wichtig, gut strukturierte Arbeitsabläufe zu haben, daher ist jede Abteilung so gestaltet, dass wichtige Maschinen und Geräte in den entsprechenden Räumen vorhanden sind. "Unser MDR-Konzept umfasst zudem ein "Rundum-Tracking" aller Arbeiten und verarbeiteter Materialien. Wir wollen im Bilde sein, wie die aktuelle Arbeitssituation ist, und zudem die stetige Qualität sichern." Mit spezieller Servertechnik sind alle Geräte miteinander vernetzt, was zu einer besseren Konnektivität des gesamten Labors führt.





Ambiente trifft Funktionalität

Die neuen Arbeitsplätze von Freuding Dental zeichnen sich durch einen gelungenen Mix aus Sicherheit und Komfort aus: "Uns war es wichtig, Lärm- und Staubschutz mit dem Laborkonzept zu vereinen und durch starke Zentralabsaugungen von Zubler sowie abgetrennte Räume zu ermöglichen – all das konnten wir jetzt frisch auf dem Reißbrett planen." Die Klimatisierung der Geräte, aber auch der Mitarbeiter- und PC-Plätze ist für den Laborinhaber für einen besseren Arbeitskomfort und höchste Präzision

elementar wichtig. Gutes Licht, Mikroskope sowie Armauflagen an jedem Arbeitsplatz sind jetzt Standard und erhöhen die Qualität deutlich, gute Stühle für eine angenehme Sitzposition beugen Rückenproblemen vor. Für ein optimales Tageslicht wurden viele Glas- sowie Spiegelelemente sinnvoll integriert, künstlerische Elemente wie Folierungen und ausgewählte Objekte unterstützen das moderne Ambiente.

Auch im Sozialraum, in der Küche und auf der Terrasse wird die Laborphilosophie konsequent weitergeführt: "Unser Ziel war es, einen gemeinsamen Raum zu schaffen, in dem sich jeder wohl-

ANZEIGE





WAS BEDEUTET FÜR SIE PERFEKTION?

Optimale Funktion? Mehr Authentizität? Maximale Natürlichkeit? Gelungenes Zahndesign kennt nur einen Maßstab: Ihren eigenen Anspruch und den Ihres Patienten.

Wir designen Zähne seit 1936, wie den

PhysioSelect TCR.

CANDULOR. HIGH END ONLY.









fühlt und das Arbeiten wirklich Spaß macht. Die frische Luft mittags und in den Zwischenpausen zu genießen, ist ein wichtiger Bestandteil unserer Firma. Gleichzeitig können wir abends und am Wochenende alles für eigene Events und Firmenveranstaltungen nutzen", schwärmt Daniel Sandmair.

Zudem weiß der Laborinhaber um die Vorteile ansprechender Räumlichkeiten in Zeiten des Fachkräftemangels: "Die wenigen freien Personen entscheiden sich meistens für ein exzellentes Arbeitsumfeld und ein großartiges Team. Hier in München bilden wir jedes Lehrjahr bis zu vier Azubis aus. Unser Konzept ist es, diese jungen Leute danach zu übernehmen und ihnen einen Karriereweg zu ermöglichen, der viel Spaß und Freude bringt.

Großprojekt in Etappen

Nach dem Startschuss für den ersten Abschnitt des insgesamt dreiteiligen Laborausbaus in der Münchner Fußgängerzone in der Nähe des Stachus Anfang 2022 und dessen Fertigstellung sowie Bezug ein Jahr später, begannen die Bauabschnitte Teil 2 und 3 Mitte 2023. Das vollständige Labor soll Anfang 2024 fertiggestellt werden.

"Bei der Umsetzung steht die Individualität in der Ausführung im Fokus: Statt Einrichtung "von der Stange" setzen wir auf Schreinerarbeiten vom Fachmann", so der Zahntechnikermeister. "Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass es extrem wichtig ist, mit den Jahren ein Handwerker-Netzwerk aufzubauen. Ohne vernünftige Gewerke in Ausbau, Leitungen, Elektrik, Wasser, Luft und technisch hoch anspruchsvollen Tätigkeiten, wird kein Aus- oder Neubau gelingen. Daher arbeiten meine Familie und ich seit mehr als 35 Jahren mit unserem Architekten und Dienstleistern zusammen. Wir verstehen uns "blind", was den Style und das Ambiente angeht – dafür bin ich sehr dankbar", so Daniel Sandmair.

Dentales Zentrum im Herzen von München

Von Anfang an legte er Wert auf offene, helle und weiße Räume, in denen sich Mitarbeiter wie Kunden und Patienten wohlfühlen: "Eine der wichtigsten Ideen bei uns ist es, nah am Kunden und Patienten zu sein, deswegen ist unser Labor sehr gut mit Bus, U-Bahn und Straßenbahn erreichbar. Wir wollen ein offenes Labor sein, in dem jeder Patient herzlich willkommen ist. Ob Farb- oder Materialauswahl: Sehr gerne empfangen wir in unseren Räumen unsere Zahnärzte, um Fallbesprechungen durchzuführen oder Strategien für die hohen Anforderungen der Patienten auszuarbeiten. Alle Gäste sollen sich sofort wohlfühlen und keine klassische Laborausstrahlung wahrnehmen, denn ein modernes Labor mit neuen Technologien zieht interessierte Kunden an und hält sie für die Zukunft", resümiert Daniel Sandmair.

nfos zum Autor

INFORMATION ///

Sandmair Zahntechnik GmbH www.dentallabor-sandmair.de





MIT GRIPS OHNE GIPS

BAUMANN DENTAL GMBH REMCHINGEN-DEUTSCHLAND FON: +49 / 7232 / 732180 WWW.BAUMANN-DENTAL.DE



Schnelles Einartikulieren ohne Gips ...

Soeben gedruckte Modelle mal schnell in den Artikulator stellen, ist ein unerfüllter Traum vieler AnwenderInnen. Möglich wird dies mit dem neuen Add-On Artikulatormodul für die Modellsoftware Magic Model 3D von Baumann Dental.

Die Software richtet die Modelle automatisch nach Okklusions-und Medianebene aus. Positionskorrekturen sind möglich und die Bezugsebene ist frei wählbar. Zum Produkt gehören zwei exakt justierbare Adapter, mit denen sich die softwareseitig festgelegte Position der Modelle mit hoher Wiederholgenauigkeit in den Artikulator übertragen lässt. Durch die besondere Konstruktion lassen sich, anders als bei den derzeit erhältlichen statischen Adaptern, Ungenauigkeiten des Druckers in der Z-Achse wirkungsvoll ausgleichen.

Das Produkt ist für die Verwendung mit dem erfolgreichen Magic EvoPrint System konzipiert, dem ersten gipsfreien System zur Herstellung 3D-gedruckter Sägemodelle, mit integriertem Splitcast.

